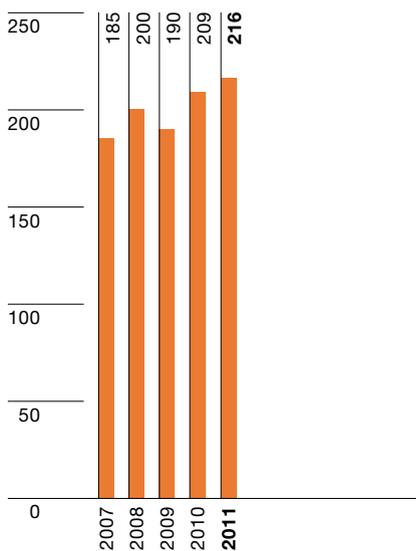




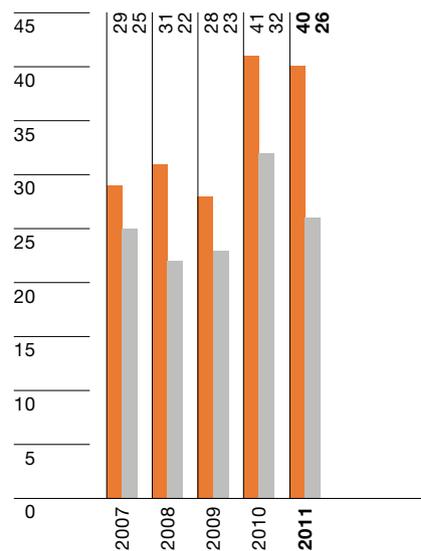
Finanzielle Übersicht

in CHF Millionen	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	Veränderung
Nettoumsatz	216.0	209.3	3.2%
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen, Amortisationen (EBITDA) in Prozent vom Nettoumsatz	47.0 21.7%	47.5 22.7%	-1.1%
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Prozent vom Nettoumsatz	40.1 18.5%	40.8 19.5%	-1.9%
Reingewinn in Prozent vom Nettoumsatz	26.4 12.2%	31.5 15.0%	-16.1%
Investitionen	5.7	5.7	-0.6%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in Prozent vom Nettoumsatz	30.2 14.0%	43.3 20.7%	-30.3%
Freier Geldfluss in Prozent vom Nettoumsatz	25.1 11.6%	38.3 18.3%	-34.5%
in CHF			
Reingewinn je Aktie	43.40	51.98	-16.5%
Personalbestand (Vollzeitstellen, Semesterdurchschnitt)			
	1 120	1 057	5.9%

Umsatz 1. Halbjahr 2007–2011
in CHF Millionen



Gewinn 1. Halbjahr 2007–2011
in CHF Millionen



■ Betriebsgewinn (EBIT)
■ Reingewinn

Währungsbereinigt starkes Wachstum, robuste Margen

Sehr geehrte Aktionärin
Sehr geehrter Aktionär

Im ersten Halbjahr hat sich die Geschäftstätigkeit der Belimo-Gruppe sehr erfreulich entwickelt. Trotz der weitergehenden Stärkung des Schweizer Frankens gegenüber allen wichtigen Währungen konnte der Umsatz um 3.2 Prozent auf CHF 216.0 Millionen gesteigert werden. Währungsbereinigt verzeichnete Belimo ein Wachstum von 14.5 Prozent.

In allen drei Marktregionen wurde ein deutliches Wachstum erzielt. Besonders stark entwickelte sich Amerika mit einem währungsbereinigten Wachstum von 18.7 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode. Europa und Asien/Pazifik wuchsen währungsbereinigt um 10.9 respektive 19.2 Prozent. In Schweizer Franken umgerechnet ergaben sich für die Marktregionen Umsatzanteile von 54 Prozent für Europa, 36 Prozent für Amerika und 10 Prozent für Asien/Pazifik.

Der Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug im ersten Halbjahr CHF 40.1 Millionen und bewegte sich damit auf Vorjahresniveau. Dies entspricht einer Betriebsgewinnmarge von 18.5 Prozent (Vergleichsperiode 2010 19.5 Prozent). Durch natürliche Kursabsicherung (Einnahmen und Ausgaben in der gleichen Währung) konnte die negative Auswirkung der ungünstigen Währungssituation auf die Marge in Grenzen gehalten werden.

Der sich ergebende Fremdwährungsverlust, vor allem aus der Bewertung von Bilanzpositionen, schmälerte jedoch den Reingewinn. Dieser sank um 16.1 Prozent auf CHF 26.4 Millionen (Vergleichsperiode 2010 CHF 31.5 Millionen). Der Freie Geldfluss sank um 34.5 Prozent auf

CHF 25.1 Millionen. Der Gewinn je Aktie beträgt CHF 43.40 (Vergleichsperiode 2010 CHF 51.98).

Das Unternehmen verfügt über eine Nettoliquidität von rund CHF 37 Millionen und einen Eigenfinanzierungsgrad von 70.2 Prozent.

Europa

Die Marktregion Europa konnte in den für den Konzern massgebenden Ländern den teilweisen wirtschaftlichen Aufschwung nutzen und währungsbereinigt um 10.9 Prozent wachsen. In fast allen Tochtergesellschaften wurde das Vorjahresergebnis übertroffen.

Der umsatzstärkste Markt Deutschland trug kräftig zum guten Ergebnis bei. Die grössten Wachstumsbeiträge in lokalen Währungen verzeichneten Frankreich und Finnland mit über 30 Prozent. Auch das übrige Mitteleuropa sowie der Mittlere Osten waren erfolgreich.

Entgegen dem Trend der Vorjahre wies das Geschäft mit Luftanwendungen ein stärkeres Wachstum aus als dasjenige mit Wasseranwendungen. Vor allem im Bereich der Standardantriebe und bei den Volumenstrom-Anwendungen (VAV) konnte eine positive Entwicklung verzeichnet werden. Auch das Wassersortiment verzeichnete ein gutes Wachstum. Insbesondere war die weiterhin grosse Nachfrage nach dem 6-Weg-Ventil ein wesentlicher Erfolgsfaktor.

Mit den neu verfügbaren Antrieben für grosse Drosselklappen konnten im Mittleren Osten erste Projekte gewonnen werden. Sortimentsergänzungen mit grossen Regelventil-Nennweiten und elektronischen druckunabhängigen Regelventilen

(EPIV) erweckten grosses Interesse in den Märkten.

Amerika

Im Umfeld einer nur langsamen Markterholung war das im ersten Halbjahr erzielte währungsbereinigte Umsatzwachstum von 18.7 Prozent bemerkenswert.

Die Kennzahlen der amerikanischen Baukonjunktur zeigten auf Jahresvergleichsbasis erstmals wieder eine Zunahme der Baubewilligungen. Die meisten Investitionen waren im institutionellen Bereich (Schulen, Spitäler) zu verzeichnen, während bei den Zweckgebäuden Investitionen in grosse Datenzentren hervorzuheben sind.

Die Energiepreisentwicklung verstärkte den Trend zum Energiesparen, wodurch auch entsprechende Gebäudesanierungsprojekte ausgeführt wurden.

Bei bestehenden OEM-Kunden wurden mit zusätzlichen Volumen Marktanteile gewonnen. Auch im Anlagengeschäft konnte Belimo dank dem Erfolg von bestehenden und neuen Kunden kräftig wachsen. Es wurden unter anderem die ersten Antriebe für das One World Trade Center in New York geliefert, dem künftig höchsten Gebäude in den USA.

Das Wachstum war in den USA leicht höher als in Kanada. Auch Lateinamerika trug zum Wachstum bei.

Insgesamt wuchs der Umsatz mit Wasseranwendungen leicht stärker als jener mit Luftanwendungen. Die letztjährige Markteinführung des elektronischen druckunabhängigen Regelventils (EPIV) entwickelte sich weiterhin sehr erfolgreich.

Asien/Pazifik

Die Marktregion Asien/Pazifik erzielte ein währungsbereinigtes Wachstum von 19.2 Prozent und konnte den Marktanteil in der ganzen Region ausbauen. Das stärkste Wachstum verzeichneten Indien und Nordostasien. China, Südostasien und die Pazifikregion entwickelten sich gemäss den Erwartungen.

Die Umsätze mit Wasseranwendungen nahmen leicht stärker zu als diejenigen mit Luftanwendungen. Das Anlagengeschäft wuchs erfreulich und konnte das OEM-Geschäft im ersten Halbjahr übertreffen.

Hohe Wachstumsanteile konnten mit Volumenstrom-Anwendungen (VAV) und den neu eingeführten Federrücklaufantrieben erzielt werden, womit die Erwartungen deutlich übertroffen wurden.

Der Aufbau des neuen Customizing- und Distributions-Centers in Indien läuft planmässig, sodass dieses im zweiten Halbjahr 2011 in Betrieb genommen werden kann. Mit dem Ausbau der Präsenz in Indien verbessern sich das lokal verfügbare Sortiment und die Lieferzeiten.

Innovation

Das Sortiment der energiesparenden Sicherheitsantriebe wurde mit

einem Antrieb für grosse Luftklappen erweitert. Neu bietet Belimo Federrücklaufantriebe mit einem Drehmoment von 30 Nm an. Damit sind kompaktere Anwendungslösungen mit einfacherer Installation möglich.

Belimo verfügt über ein vollständiges Sortiment an Luftvolumenstromreglern, welches nun mit einem neuen Volumenstromsensor umgerüstet wurde. Dieses Sensorelement eignet sich auch für kleinere Luftmengen, die im Zusammenhang mit Energieeffizienz immer wichtiger werden. Der beschleunigte Kalibriervorgang ist für die OEM-Kunden einfacher zu handhaben.

Im Bereich der dezentralen Intelligenz (Belimo Shared Logic) wurde die Plattform erweitert. Antriebe mit Sicherheitsfunktionen stehen kurz vor der Markteinführung und erweitern das Spektrum der möglichen Anwendungen. Auch das zugehörige Softwaretool wurde erweitert. Erkenntnisse aus dem Betrieb von Pilotanlagen sowie positive Rückmeldungen von Kunden bestätigen die Lösungsansätze und führen zu weiteren Verbesserungen beim Ausbau des Angebots.

Aussichten

Die Wirtschaftsentwicklung in den für uns bedeutenden Märkten sollte auch die Bauaktivität günstig

beeinflussen. Die zunehmende Bedeutung der Energieeffizienz in Gebäuden wird das Renovationsgeschäft von HLK-Anlagen zusätzlich ankurbeln. Wir bleiben überzeugt, dass wir in wichtigen lokalen Märkten weiter wachsen können.

In Europa scheint die Nachfrage in wichtigen Ländern intakt zu sein. Die Verunsicherung durch die Schuldenkrise und die damit verbundenen Sparanstrengungen dürften unser Geschäft vorerst noch wenig beeinflussen. Neue Produkte werden zur Umsatzsteigerung beitragen.

In Amerika können wir noch keine Anzeichen einer Verlangsamung erkennen. Auch weisen Prognosen auf eine leichte Wiederbelebung beim Neubau von Zweckgebäuden hin. Dank einer stärkeren, kunden näheren Organisation ist weiteres Wachstum in Südamerika möglich.

In Asien erhoffen wir uns sowohl für Indien wie auch für China eine Wachstumsbeschleunigung.

Trotz relativer Robustheit unserer operativen Marge sehen wir die grösste Unsicherheit bei der Entwicklung der Währungen, welche die Resultate in Schweizer Franken erheblich beeinflussen können. Die Kostenentwicklung bleibt somit im Fokus.

Mit grossem Dank für Ihr Vertrauen und freundlichen Grüssen
BELIMO Holding AG



Hans Peter Wehrli
Präsident des Verwaltungsrats



Jacques Sanche
CEO

Konzernrechnung

Bilanz, zusammengefasst

in CHF 1 000	30.06.2011	31.12.2010
Liquide Mittel	57 082	67 342
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60 751	50 471
Vorräte	67 632	63 605
Sonstiges Umlaufvermögen	5 667	5 300
Umlaufvermögen	191 132	186 718
Sachanlagen	85 855	88 012
Immaterielle Anlagen	9 756	9 968
Sonstiges Anlagevermögen	1 544	1 502
Anlagevermögen	97 155	99 482
Aktiven	288 287	286 200
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16 700	11 542
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	4 857	3 541
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	28 618	23 571
Kurzfristiges Fremdkapital	50 175	38 694
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	20 000	20 000
Sonstiges langfristiges Fremdkapital	15 819	15 515
Langfristiges Fremdkapital	35 819	35 515
Fremdkapital	85 994	74 209
Aktienkapital	615	615
Reserven	201 678	211 376
Eigenkapital	202 293	211 991
Passiven	288 287	286 200

Konzernrechnung

Erfolgsrechnung

in CHF 1 000	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Nettoumsatz	216 006	209 322
Bestandesveränderung Vorräte	1 994	393
Übriger betrieblicher Ertrag	100	155
Aktiviert Eigenleistungen	933	564
Warenaufwand	-91 713	-84 084
Personalaufwand	-55 172	-54 498
Betriebsaufwand	-25 182	-24 354
Abschreibungen und Amortisationen	-6 903	-6 663
Betriebsgewinn (EBIT)	40 063	40 835
Finanzertrag	407	223
Finanzaufwand	-7 942	-2 413
Finanzergebnis	-7 535	-2 190
Ergebnis vor Steuern (EBT)	32 528	38 645
Ertragssteuern	-6 088	-7 144
Reingewinn	26 440	31 501
Gewinn je Aktie in CHF	43.40	51.98

Es bestehen keine Optionen und anderen Instrumente, die eine Verwässerung bewirken könnten.

Gesamtergebnisrechnung

in CHF 1 000	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Reingewinn	26 440	31 501
Umrechnungsdifferenzen	-2 591	-470
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern	-2 591	-470
Gesamtergebnis	23 849	31 031

Eigenkapitalnachweis, zusammengefasst

in CHF 1 000	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Eigenkapital
Stand 1. Januar 2010	615	-7 341	12 101	168 601	173 976
Gesamtergebnis				31 031	31 031
Kauf eigene Aktien		-2			-2
Dividenden				-24 239	-24 239
Stand 30. Juni 2010	615	-7 343	12 101	175 393	180 766
Stand 1. Januar 2011	615	-4 692	14 602	201 466	211 991
Gesamtergebnis				23 849	23 849
Kauf eigene Aktien		-38			-38
Dividenden				-33 509	-33 509
Stand 30. Juni 2011	615	-4 730	14 602	191 806	202 293

Geldflussrechnung, zusammengefasst

in CHF 1 000	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	30 218	43 341
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5 163	-5 088
Freier Geldfluss	25 055	38 253
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-33 960	-24 695
Umrechnungsdifferenzen aus liquiden Mitteln	-1 355	-812
Abnahme/Zunahme liquide Mittel (netto)	-10 260	12 746
Liquide Mittel am Anfang der Periode	67 342	36 574
Liquide Mittel am Ende der Periode	57 082	49 320

1 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Die BELIMO Holding AG (Belimo, der Konzern oder die Gruppe) hat ihren Sitz in Hinwil, Schweiz.

Der ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2011 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) bzw. IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt.

Die vorliegende Konzernrechnung wurde in Schweizer Franken (CHF), gerundet auf den nächsten Tausender, erstellt. Es gelten die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze, Schätzungen und Annahmen wie in der konsolidierten Jahresrechnung 2010. Die neuen oder revidierten Standards (vgl. Konzernrechnung 2010) haben keine wesentlichen Einflüsse auf den Halbjahresbericht 2011 der Belimo.

2 Veränderungen im Konsolidierungskreis

Seit dem 1. Januar 2011 sowie im Geschäftsjahr 2010 haben keine Änderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden.

3 Segmentberichterstattung

Der Konzern entwickelt, produziert und vertreibt Antriebslösungen zur Regelung und Steuerung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage. Alle Antriebe werden aus vergleichbaren Materialien und in ähnlichen Prozessen hergestellt.

Nach IFRS 8 basiert die Festlegung der berichtspflichtigen operativen Segmente auf dem Managementansatz. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der konzerninternen Organisations- und Managementstruktur sowie der internen Finanzberichterstattung an das oberste Führungsgremium (Chief Operating Decision Maker). Das oberste Führungsgremium von Belimo ist der Verwaltungsrat der BELIMO Holding AG.

in CHF 1 000	Europa		Amerika	
	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Erfolgsrechnung				
Nettoumsatz mit Dritten	117 109	115 496	77 941	74 452
Aktiviert Eigenleistungen				
Personal- und Betriebsaufwand	-16 993	-17 058	-11 120	-11 977
Abschreibungen und Amortisationen	-943	-1 138	-428	-451
Segmentperiodenergebnis	99 173	97 301	66 393	62 024
Nicht zugeteilte Bestandesveränderung Vorräte				
Nicht zugeteilter übriger betrieblicher Ertrag				
Nicht zugeteilter Warenaufwand				
Nicht zugeteiltes Finanzergebnis				
Ergebnis vor Steuern (EBT)				

Der Konzern hat vier berichtspflichtige operative Segmente, welche die strategischen Konzernbereiche darstellen. Die drei geografischen strategischen Konzernbereiche «Europa», «Amerika» und «Asien/Pazifik» werden aus Gründen einer kundennahen Marktpräsenz durch regional Verantwortliche geleitet. Der strategische Konzernbereich «Zentrale Funktionen» ist organisatorisch unterteilt und wird zentral von der schweizerischen Gesellschaft als Cost Center geführt. In der Segmentberichterstattung werden diesem Segment deshalb keine Umsätze gutgeschrieben.

Die Tätigkeiten der berichtspflichtigen Segmente erstrecken sich wie folgt:

Europa. Beinhaltet Distribution und Verkauf von Belimo-Produkten im Markt Europa.

Amerika. Beinhaltet Distribution und Verkauf von Belimo-Produkten im Markt Amerika.

Asien/Pazifik. Beinhaltet Distribution und Verkauf von Belimo-Produkten im Markt Asien/Pazifik.

Zentrale Funktionen. Beinhalten Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, Produktion, Customization, Distribution sowie die Bereiche Finanzen und Administration.

Unter «Elimination» werden auch Aufwendungen für Konzernleitung und Verwaltungsrat aufgeführt.

Die Leistung der geografischen Segmente wird anhand des Kosten-Umsatz-Verhältnisses (Personal-, Betriebsaufwand und Abschreibungen im Verhältnis zum Umsatz) gemessen. Der Materialaufwand kann aufgrund der Prinzipalstruktur nicht aussagekräftig den Segmenten zugewiesen werden. Durch die konzernweite Anwendung einer Prinzipalstruktur ist die zentrale Produktions- und Vertriebsgesellschaft in der Schweiz der hauptsächliche Risikoträger. Die Chancen und Risiken der Vertriebsgesellschaften beschränken sich auf das lokale Marktrisiko.

Ergänzende Informationen sind in den Tabellen ersichtlich.

Asien/Pazifik		Zentrale Funktionen		Total berichtspflichtige Segmente		Elimination		Total	
1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
20 956	19 374			216 006	209 322			216 006	209 322
		933	564	933	564			933	564
-4 399	-3 949	-51 365	-49 269	-83 877	-82 253	3 523	3 401	-80 354	-78 852
-107	-111	-5 425	-4 964	-6 903	-6 663			-6 903	-6 663
16 450	15 315	-55 858	-53 669	126 158	120 970	3 523	3 401	129 681	124 371
								1 994	393
								100	155
								-91 713	-84 084
								-7 535	-2 190
								32 528	38 645

4 Umsatz

Der Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode hat sich in den geografischen Märkten wie folgt verändert:

	CHF	währungsbereinigt
Europa	1.4 %	10.9 %
Amerika	4.7 %	18.7 %
Asien/Pazifik	8.2 %	19.2 %
Konzern	3.2 %	14.5 %

Der Anteil der Märkte am Gesamtumsatz liegt in Europa bei 54 Prozent (Vergleichsperiode 2010 55 Prozent), in Amerika bei 36 Prozent (36 Prozent) und in Asien/Pazifik bei 10 Prozent (9 Prozent).

Die Entwicklung der Wechselkurse beeinflusste den Umsatz gesamthaft mit –11.3 Prozentpunkten (Vergleichsperiode 2010 –3.2 Prozentpunkte).

in CHF 1 000	1. Halbjahr 2011	Anteil	1. Halbjahr 2010	Anteil
Umsatz nach Anwendungen				
Luft	134 829	62 %	131 576	63 %
Wasser	81 177	38 %	77 746	37 %
Total	216 006	100 %	209 322	100 %

In lokalen Währungen sind die Umsätze mit Luftanwendungen um 13.9 Prozent und mit Wasseranwendungen um 15.4 Prozent gestiegen.

5 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis von CHF –7.5 Millionen (Vergleichsperiode 2010 CHF –2.2 Millionen) besteht hauptsächlich aus Fremdwährungsverlusten, die sich vor allem aus der Bewertung von Bilanzpositionen in EUR, USD und CAD ergaben.

6 Gewinn je Aktie

	1. Halbjahr 2011	1. Halbjahr 2010
Reingewinn in CHF 1 000	26 440	31 501
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	609 260	605 968
Gewinn je Aktie in CHF	43.40	51.98

Es bestehen keine Optionen und anderen Instrumente, die eine Verwässerung bewirken könnten.

Im ersten Halbjahr 2011 wurden 20 Aktien zurückgekauft (Vergleichsperiode 2010 zwei Aktien).

7 Eventualverbindlichkeiten

Es bestanden keine Eventualverbindlichkeiten per 30. Juni 2011 und 31. Dezember 2010.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 27. Juli 2011 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2011 und dem 27. Juli 2011 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten oder an dieser Stelle erwähnt werden müssten.

Publikationen und Termine

25. Januar 2012	Publikation erste Ergebnisse Geschäftsjahr 2011
12. März 2012	Bilanzmedienorientierung/ Veröffentlichung Geschäftsbericht 2011
2. April 2012	Generalversammlung 2012

Weitere Informationen für Aktionäre sind unter www.belimo.com/investorrelations enthalten.

Investor Relations

BELIMO Holding AG
Beat Trutmann, CFO, Mitglied der Konzernleitung
Brunnenbachstrasse 1
CH-8340 Hinwil

Telefon +41 43 843 62 65
Fax +41 43 843 62 41
E-Mail ir@belimo.ch

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der BELIMO Holding AG beruhen. Obwohl sie annimmt, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, bergen sie Risiken. Diese können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie.

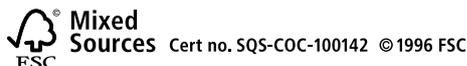
Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch die BELIMO Holding AG ist weder geplant noch übernimmt die BELIMO Holding AG die Verpflichtung dafür.

Impressum

Konzept/Redaktion: BELIMO Holding AG, Hinwil
Gestaltung/Produktion: Daniel Stähli, dast Visuelle Kommunikation, Zürich
Druck: Linkgroup, Zürich

Der Halbjahresbericht 2011 erscheint in deutscher und englischer Sprache. Die deutsche Version ist bindend.

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung.



BELIMO Holding AG
Brunnenbachstrasse 1
CH-8340 Hinwil
Telefon +41 43 843 61 11

www.belimo.com

20